

„Lesen mit dem Turbo-Team“ wird in der Rhein-Neckar-Region nach erfolgreichem Start ausgeweitet

Elf Grundschulen in der Region unterstützen Schulkinder mit hohem Förderbedarf im Lesen mit einem digitalen Tutoring-Programm

Hamburg / St. Leon Roth, 18. November 2025 – Nach einem sehr erfolgreichen Start im vergangenen Schuljahr wird das digitale Tutoring-Programm „Lesen mit dem Turbo-Team“ in der Rhein-Neckar-Region bis mindestens 2028 fortgeführt. Aufgrund der positiven Erfahrungen soll das Programm von derzeit elf auf bis zu 35 Schulen ausgeweitet werden, um deutlich mehr Kinder wirksam unterstützen zu können.

Dank einer Förderung der Dietmar Hopp Stiftung in Höhe von 500.000 Euro sowie Beiträgen weiterer Unterstützer wie der Kiwanis Kinderhilfe können in den nächsten Jahren rund 2.500 Schüler:innen in der Rhein-Neckar-Region in Kleingruppen gefördert werden. Die Teilnahme an dem Programm ist für die Kinder kostenlos.

Stephanie Baumann, Konrektorin der Waldhofschule in Mannheim, berichtet von ihren Erfahrungen mit dem Turbo-Team: „Besonders beeindruckend ist, wie deutlich sich die Lesefertigkeit und Lesekompetenz vieler Kinder verbessert haben. Sie lesen flüssiger, verstehen Inhalte sicherer und gewinnen spürbar an Selbstvertrauen. Viele Kinder trauen sich inzwischen viel mehr zu – sie lesen nun mit Freude auch vor der ganzen Klasse, was früher oft undenkbar war.“

Lesen mit dem Turbo-Team ermöglicht die spielerische Leseförderung von Schulkindern in Kleingruppen von vier bis maximal sechs Kindern außerhalb des Unterrichts. Dabei werden sie von einem Tutor oder einer Tutorin unterstützt. Herzstück des Programms ist eine digitale Tutoring-Plattform. Mit ihrer Hilfe können auch Tutor:innen ohne langjährige Ausbildung Kinder mit hohem Förderbedarf wirksam unterstützen.

Lesen mit dem Turbo-Team ist keine herkömmliche Nachhilfe. Als einziges Förderprogramm in Deutschland beruht es auf dem Ansatz des High-Impact Tutoring. Dieser Ansatz ist laut über 150 wissenschaftlichen Studien eine der effektivsten Methoden zur Leseförderung überhaupt. Die Wirksamkeit des Programms ist durch eine Pilotevaluation der Universität Hamburg belegt.

Uta Mielisch, Bildungsreferentin der Dietmar Hopp Stiftung, erklärt: „Wir sind von dem innovativen und gleichzeitig fundierten Ansatz des digitalen Tutoring-Programms überzeugt. Die bislang vorliegenden Ergebnisse sind beeindruckend und zukunftsweisend. Daher freuen wir uns, dass noch mehr Kinder in der Metropolregion Rhein-Neckar von ‚Lesen mit dem Turbo-Team‘ profitieren können.“ Die Förderung der Dietmar Hopp Stiftung ist im September 2024 gestartet und wurde dieses Jahr auf Grund der positiven Rückmeldungen erweitert.

„Wir wollen unser Programm insbesondere in die am stärksten benachteiligten Schulen in Deutschland bringen. So können wir die Bildungschancen von Kindern deutlich steigern und substanziell dazu beitragen, die Bildungsarmut in Deutschland zu reduzieren“, sagt Dr. Ekkehard Thümler, Geschäftsführer von TFA.

Das Programm wird in Zusammenarbeit mit dem InSL e.V. in Friedrichsdorf durchgeführt. Der Verein ist auf die Sprachbildung von benachteiligten und mehrsprachig aufwachsenden Kindern spezialisiert. Für das Projekt rekrutiert und qualifiziert InSL Tutor:innen für teilnehmende Schulen.

Über Tutoring for All

Tutoring for All gUG ist ein gemeinnütziges Bildungsunternehmen, das Schulen ein wissenschaftlich fundiertes Tutoring-Programm für die spielerische Leseförderung von Schulkindern in Kleingruppen anbietet. Lesen mit dem Turbo-Team beruht auf einer digitalen Plattform und ermöglicht deshalb auch Tutorinnen und Tutoren mit geringer Qualifikation eine wirksame Förderung gerade von benachteiligten Kindern. Das Tutoring-Programm steht allen Schulen und außerschulischen Anbietern von Leseförderung in Deutschland zur Verfügung. Es basiert auf einem langjährig erprobten und positiv evaluierten System, das international bereits in weit über 1.000 Schulen zur Anwendung kommt. Ziel ist es, das Programm in alle Schulen in Deutschland zu bringen, um so die Bildungschancen von Kindern deutlich zu steigern und einen substanziellen Beitrag zur Reduzierung von Bildungsarmut in Deutschland zu leisten.

Lesen mit dem Turbo-Team wird aktuell an 72 Schulen in elf Bundesländern durchgeführt. Es konnten bereits rund 3.200 Kinder, davon sind aktuell ca. 2.100 aktiv, von der Leseförderung profitieren.

www.tutoringforall.de

Über die Dietmar Hopp Stiftung

Die Dietmar Hopp Stiftung fördert Projekte gemeinnütziger Organisationen in den Bereichen Medizin, Bildung, Soziales und Jugendsport mit Schwerpunkt in der Metropolregion Rhein-Neckar. Im Bereich Bildung setzt sich die Dietmar Hopp Stiftung primär für Bewegungsförderung und Chancengerechtigkeit ein.

Kontakt

Für Tutoring for All:
UHLMANN PR & Markenstrategie
Solveig Dülfer, Senior-Beraterin
Tel.: +49 151.519 45 355
E-Mail: s.duelfer@uhlmann-pr.de

Für die Dietmar Hopp Stiftung:
Uta Mielisch, Referentin Bildung
info@dietmar-hopp-stiftung.de